

Von der Autobahn kommend:

Am Autobahnende links in Richtung Chirurgie einbiegen, über die Ernst-Walz-Brücke den Neckar überqueren, dann der Beschilderung zur Medizinischen Klinik folgen.

Aus Richtung Neckargemünd kommend:

An der rechten Uferseite, der Uferstraße folgen, in die Posseltstraße abbiegen und dann geradeaus in die Jahnstraße oder rechts in die Berliner Straße und dann der Beschilderung zur Medizinischen Klinik folgen.

Mit Öffentlichem Nahverkehr...

vom Hauptbahnhof in das Neuenheimer Feld:

Mit dem Bus der Linie 33 oder die Straßenbahnlinien 1 und 4.

Ab dem Uniplatz in das Neuenheimer Feld fährt die Buslinie 12.

Termin

24. März 2010, 13.00-18.00 Uhr

Wissenschaftliche Leitung

Prof. Dr. T. Rösch
PD Dr. P. Sauer
Dr. A. Schaible, MSc

Veranstaltungsort

Klinikum der R.-Karl-Universität
Medizinische Klinik
Interdisziplinäres Endoskopie-Zentrum
Im Neuenheimer Feld 410
69120 Heidelberg

Hotelunterkunft (Selbstzahlung vor Ort):

Zertifizierung

Die Anerkennung durch Fortbildungspunkte wird bei der zuständigen Ärztekammer beantragt.

Anmeldung, Organisation und Auskunft

Olympus Deutschland GmbH
Medical Systems
Olympus Endoskopie-Akademie
Wendenstr. 14-18
20097 Hamburg
Tel.: 040 23773-5433
e-Mail: Endoskopie-Akademie@Olympus.de

Teilnahmegebühr

Dieser Kurs ist kostenlos. Anmeldung und Teilnahme erfolgen unter der Voraussetzung der Zustimmung durch den Vorgesetzten bzw. Arbeitgeber.

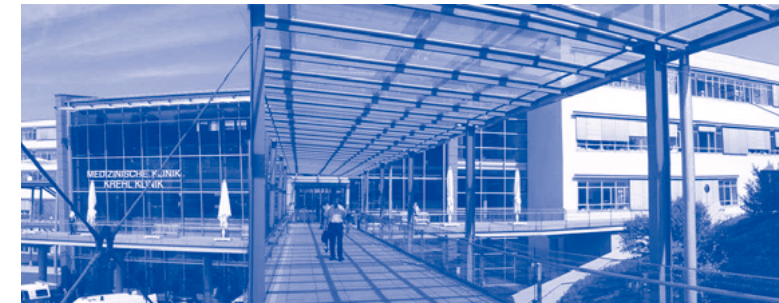
Mit freundlicher Unterstützung von

OLYMPUS

Your Vision, Our Future

HEIDELBERG HAMBURGER ENDOSKOPISCHE DEBATTE

HEAD I



24. MÄRZ 2010



Universitätsklinikum
Hamburg-Eppendorf



Sehr geehrte Kolleginnen,
sehr geehrte Kollegen,

wir freuen uns, Sie zur ersten HEIDELBERG –
HAMBURGER – ENDOSKOPISCHEN DEBATTE
einladen zu dürfen.

Die rasante technische Entwicklung in der Endo-
skopie eröffnet neue diagnostische und thera-
peutische Möglichkeiten. Es ist auch eine Heraus-
forderung, diese neuen Optionen kritisch zu
bewerten und das Indikationsspektrum präzise
zu definieren.

Insbesondere für die Krankheitsbilder und die
Techniken, die sich im Grenzbereich zwischen
Chirurgie und endoskopischer oder interventio-
neller Therapie bewegen, fehlen häufig fundierte
Daten, um eine evidenzbasierte Entscheidung zu
untermauern.

Wir haben uns zum Ziel gesetzt, Themen mit
denen wir in der Endoskopie täglich konfrontiert
sind, einer wissenschaftlich basierten Bewertung
zu unterziehen und haben die Heidelberg-
Hamburger-Endoskopische Debatte ins Leben
gerufen.

Für den ersten Termin haben wir brisante Aspek-
te zum Thema Pankreas ausgewählt und würden
uns freuen, Ihr Interesse geweckt zu haben und
Sie in Heidelberg begrüßen zu dürfen.

Mit freundlichen Grüßen

T. Roesch, P. Sauer, A. Schaible

13:00 - 13:15 Uhr Begrüßung und Einführung
J. Siewert

13:15 - 14:00 Uhr Zystische Pankreasläsionen
Moderation: T. Rösch

Ausreichende Eingrenzung der
Differentialdiagnosen mittels
Endosonographie und Punktion
G. Schachschal, Hamburg

Obligate chirurgische Resektion mit
definitiver pathologischer Diagnose
W. Hartwig, Heidelberg

Diskussion

14:00 - 14:45 Uhr Pankreaspseudozysten
Moderation: W. Stremmel

Endoskopische und perkutane
Drainage / Nekrosektomie
P. Sauer, Heidelberg

Zeitpunkt, Indikationen und Verfahren
der chirurgischen Optionen
E. Yekebas, Hamburg

Diskussion

14:45 - 15:15 Uhr Pause

15:15 - 16:30 Uhr Papillenadenom
Moderation: J.R. Izbicki

Endoskopische Resektion:
immer zuerst
A. Schaible, Heidelberg

Lokale Exzision ausreichend oder
immer radikale Resektion?
M. Bockhorn, Hamburg

Diskussion

16:30 - 17:15 Uhr Chronische Pankreatitis -
Pankreasgangstenosen
Moderation: M.W. Büchler

Indikationen für die
endoskopische Therapie
Referent: T. Rösch, Hamburg

Indikationen für die primäre
chirurgische Resektion
Referent: J. Werner, Heidelberg

Diskussion

17:15 - 17:30 Uhr Zusammenfassung, Wertung,
Ausblick auf klinische Studien
T. Rösch, Hamburg

ab 17:30 Uhr Kleine HEAD I Party im Foyer